

Beschreibung

Die dipa- Rollenrohrlager bestehen aus dem Rohralterungsteil sowie dem Rollenlager. Sie werden auf die erforderlichen Lasten und Anwendungsfälle in der Materialauswahl abgestimmt. Dieses betrifft sowohl die Materialabmessungen der Rohrschellen als auch die Dimensionierung der dauergeschmierten **Lagermetallrollen** in Verbindung mit der hochfesten Stahlachse.

Die Gestaltung der Lager gewährleistet eine reibungsarme und fast kräftefreie Lagerung und Führung der Rohrleitungen. Dieser Vorteil gegenüber Gleitlagerungen führt zu geringer Kraftübertragung in den Baukörper oder in die Unterkonstruktion und somit zu kostengünstigerer Bauweise.

Die Rollenrohrlager sind zudem auch in körperschalldämmender Ausführung lieferbar, wobei die Gummifeder gut sichtbar außerhalb der Isolierung und frei von der Hitzelast des Rohres angeordnet ist. Eine Sichtkontrolle ist jederzeit möglich.

Ein weiterer Vorteil dieser Bauweise ist der geringe Wärmeverlust, bedingt durch die kleine Kontaktfläche der Lagerung.

Das Rohralterungsteil ist jeweils so ausgelegt, dass eine Anpassung baulicher Gegebenheiten und Isolierstärken möglich ist.

Die Aufständigung auf das gewünschte Rohrachismaß wird bei unserer Fertigung berücksichtigt.

Zu unterscheiden sind die zwei typischen Lagerformen in:

Rollenleitlager und Rollenzwangslager

Rollenleitlager Typ 118 Form G und GA

Bewegliche Lager müssen die Längs- und Querdehnung ermöglichen. In der Nähe von Rohrwinkeln und Abzweigungen sowie unzugänglichen Einbaustellen haben sich diese bewährt.



Abb. 118 G



Abb. 118 GA mit Schalldämmung

Rollenzwangslager Typ 118 Form Z und Form ZA

Rollenzwangslager sind nach Richtungsänderungen im Rohrverlauf in unmittelbarer Nähe von Kompensatoren und letztlich auch bei langen, geraden Rohrstrecken um die Knicklängen zu begrenzen einsetzbar, da auch ein Abheben der Rohrleitung verhindert wird. Das Rollenzwangslager ist so konstruiert, dass die lastarme Führung des Rohres in jede Richtung gewährleistet ist.

Ein Verklemmen durch Verkanten ist ausgeschlossen. Sie können zur horizontalen Rohralterung stehend, hängend oder auch als Strangbefestigung verwendet werden.



Abb. 118 Z



Abb. 118 ZA mit Schalldämmung

Einsatzort: leichtes, nicht wassergefülltes Rohr.